



Dreister PKW-Diebstahl

Von Kriminalrat a.D. Lothar Schirmer

Der Alptraum eines jeden Autobesitzers ist, morgens aus dem Haus zu kommen und festzustellen, dass das

Auto weg ist. Genau das erlebte der Fahrer eines Mercedes 450 in Möser. Ein hochwertiges Fahrzeug mit guter Diebstahlsicherung ... sollte man meinen. Ich gehe mal davon aus, dass dieser Wagen mit einem Komfortzugang ausgerüstet war. Comfort Access, Keyless-Go, Smart Key o.ä. nennen sich diese Systeme. Die

Foto: Archiv L. Schirmer



ter das Signal des im Hausflur abgelegten Schlüssels empfangen werden (siehe Foto). Ein Car-Scanner wird von einem zweiten Täter an Ihrem Auto platziert. So wird das Signal des Schlüssels verlängert und ein Diebstahl ist ohne aufwendigen Aufbruch der Autotür möglich.

Gegen diese unangenehme Überraschung können Sie etwas tun. Bei den neueren Modellen lässt sich diese in Sachen Diebstahlschutz problematische Keyless-Go-Funktion abschalten. Beim Drücken auf den Knopf öffnet sich die Tür dann wie bei herkömmlichen Schlüsseln.

Wer auf die Bequemlichkeit nicht verzichten will, kann einiges tun:

- Schlüssel im Haus mindestens 3m entfernt von der Hauswand ablegen
- im Haus den Schlüssel in einer kleinen Blechdose aufbewahren
- ganz einfach eine Alufolie um den Schlüssel wickeln oder
- eine kleine Strahlenschutztasche für Keyless-Go-Systeme kaufen

Mit der letzten Variante sind Sie auch auf der sicheren Seite, wenn Sie unterwegs Ihr Fahrzeug abstellen und den Schlüssel nach dem Abschließen in der Tasche, die wie ein Faraday'scher Käfig wirkt, verschwinden lassen. Weitere Infos: www.gauner-und-ganoven.de

Das etwas andere Geschenk

Zwei Ratgeber mit je 199 authentischen Kriminalgeschichten zum Staunen, Kopfschütteln und Schmunzeln. Versehen mit Tipps zur Kriminalitätsvorbeugung.



Je Buch 15,00€, inkl. Versand
Bestellungen von Vorträgen, Lesungen und Büchern: lothar.schirmer@web.de
oder Mobil: 0174 75 43 170